

It's Complicated. The Social Lives of Networked Teens

Jahr: 2014

Land: USA

Design: Qualitativ

Thema: Das soziale Leben von Jugendlichen

Link: <https://www.danah.org/books/ItsComplicated.pdf>

In ihrer 2014 publizierten Langzeitstudie beschreibt und erklärt Danah Boyd das Leben von Jugendlichen online. Sie selbst beschreibt diese als Produkt einer Arbeit von acht Jahren, in denen sie die verschiedenen Aspekte des Umgangs von Teenagern mit sozialen Medien und anderen Netzwerk-Technologien untersucht hat. In dem Zeitraum von 2005 bis 2012 sprach sie mit Jugendlichen aus den USA, die den unterschiedlichsten sozio-ökonomischen und ethnischen Gruppen entstammen, und beobachtete zugleich deren Verhaltensweisen. Zusätzlich führte sie Interviews mit Eltern, Lehrern und anderen Personen durch, die in direktem Kontakt mit der Zielgruppe stehen.

Boyd stellt fest, dass Jugendliche sich darüber beschwerten, nie genug Zeit, Freiheit oder Möglichkeiten zu haben, um sich mit Freunden und Freundinnen zu treffen – wann und wo sie gerne möchten. Um diesem Wunsch nachzugehen, wenden sie sich sozialen Medien zu, in diesen kreieren sie vernetzte Öffentlichkeiten. Jugendliche wenden sich den sozialen Medien zu, da diese ihnen Zugang zu ihren Freunden und Freundinnen und einer größeren Öffentlichkeit bieten, während sie etwa physisch in ihren Schlafzimmern sind. Über die sozialen Medien kreieren sie eigene Netzwerke aus Personen und Informationen. Jugendliche wollen den Zugang zur Öffentlichkeit, um zu sehen und gesehen zu werden, um sich zu sozialisieren und um das Gefühl zu haben, als könnten sie die von den Eltern und der Schule gesetzten Grenzen ausweiten. Erwachsene schließen Heranwachsende von bestimmten öffentlichen Räumen aus und rechtfertigen dies damit, dass eine Abgrenzung in gewissen Fällen das Beste für ihre Kinder sei oder dass sie für diese aus den verschiedensten Gründen noch nicht bereit seien. Anstatt ihre soziale Position zu akzeptieren, versuchen viele Jugendliche, Wege zu finden, um Zugang zu anderen Öffentlichkeiten zu haben. Oftmals wenden sie sich zu diesem Zweck sozialen Medien und Netzwerktechnologien zu. Auch wenn manche Jugendliche online nach Aufmerksamkeit suchen, welche sie durch ihr Öffentlich-Sein auch erhalten, wollen die meisten einfach nur Zugang zu dieser Öffentlichkeitsform haben. Diesen Jugendlichen ist es schlicht wichtig, Teil einer breiteren sozialen Welt zu sein, um einerseits ein Gefühl für sich selbst zu bekommen, andererseits auch, um sich als Teil der Gesellschaft zu fühlen. Manche suchen sogar nach der Möglichkeit für Aktivitäten im öffentlichen Leben, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

